

Dokumentenmanagement im papierlosen Büro

HAUSMESSE Das Laufer Software-Unternehmen „intex“ hatte Kunden und Interessierte aus ganz Deutschland an den Firmensitz nach Wetzendorf eingeladen.

LAUF/WETZENDORF – Unter dem Stichwort „Das papierlose Büro“ ist das Laufer Unternehmen „intex“ mit dem blauen Saturn im Logo ein erfolgreicher Software-Spezialist für kaufmännische und dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Rund 80 Besucher von Unternehmen aus ganz Deutschland waren jetzt einen Tag lang zur Hausmesse an den Firmensitz in Wetzendorf gekommen und erlebten hier, begleitet von den 45 Intex-Mitarbeitern, eine Reise durch die digitale Welt des Dokumentenmanagements.

Die Messe unter dem Motto „intex Blue Planet“ würdigte zugleich das 30-jährige Firmenjubiläum.

Künstliche Intelligenz

Die Veranstaltung informierte ihre Besucher vom Einsatz künstlicher Intelligenz zur Beleg-Analyse im Vertragsmanagement bis zum „Purchase-to-Pay“-Prozess. Dieser Prozess von der Bedarfsanforderung über die Auftragsbestätigung bis hin zur Zahlung wird komplett digitalisiert, um Kosten zu senken, Transparenz zu erhöhen und Bearbeitungszeiten zu verkürzen.

Unter der Leitung von Juniorchef David Naßler hatte eine lokal ansässige Agentur ein Marketingkonzept entworfen. Protagonist der Kampagne ist ein fiktiver Mitarbeiter, „Peter“, der für seine Liebe zu digitalen Lösungen von seinen Kollegen nur noch „P2P-Pete“ genannt wird. P2P steht für Purchase-to-Pay. „Peter“



Geschäftsführer und Unternehmensgründer Dieter Naßler (links vorne) im Gespräch mit Manfred Mai vom langjährigen Kunden Erik Walter aus Schweinfurt. Im Hintergrund, halb links im blauen Shirt, David Naßler, ebenfalls im Gespräch im Kunden. Foto: Fischer

arbeitet leidenschaftlich gerne in einem Unternehmen, das sich für die komplette Palette der Dokumenten-Management-Lösungen der „intex“ interessiert, so die Idee.

Am Ende war die Hausmesse mit Fachvorträgen, Expertengesprächen

und Exponaten sowohl für „Peter“ als auch alle Gäste „ein richtungsweisender Wegpunkt auf der Reise, um die digitalen Prozesslösungen der 'intex' im Detail kennenzulernen“, sagt David Naßler. Weitere relevante Themen der Hausmesse wa-

ren der Einsatz digitaler Signaturen, das Verwalten von Verträgen mit Klauseln und Fristen sowie die automatisierte Prüfung von Auftragsbestätigung und Rechnung.

Auf der Veranstaltung waren den Gastgebern zwei Dinge sehr wichtig,

betont auch Unternehmensgründer und Seniorchef Dieter Naßler: „Wir wollten die Gäste auf einer Reise durch die digitale und blaue Welt der 'intex' begleiten und vor allem mit ihnen wieder persönlich ins Gespräch kommen.“

Ehrung für treuen Kunden

Einer der Teilnehmer kannte die „intex“ schon länger als die meisten Anwesenden: Manfred Mai, Leiter der Finanzbuchhaltung des Mineralölunternehmens Erik Walther aus Schweinfurt, wurde von Intex-Geschäftsführer Dieter Naßler zu Beginn der Veranstaltung für 20 Jahre Kundentreue geehrt.

Groß war die Anzahl der Unternehmensvertreter aus Bayern, wie von ADAC Nordbayern, Baumüller Group, Brauerei Maisel, Fendt Caravan, Création Gross, Getränke Ziegler, Lebkuchen Schmidt, Montessori-Vereinigung Nürnberger Land, Moritz Fürst, Motor-Nützel, Neumarkter Lammsbräu oder die Stadtwerke Amberg. Aber auch Kunden aus Branchen wie Maschinenbau, Brauereien, Speditionen und andere waren aus dem gesamten Bundesgebiet und Österreich angereist.

Am Ende ziehen Dieter und David Naßler ein positives Fazit: „Unsere Kunden empfanden die Atmosphäre und die Inhalte der Gespräche sehr wertschätzend. Die Themen waren offensichtlich gut gewählt und hochinteressant. Wir haben genau ins Blaue getroffen.“